

**3. Adventssonntag**  
**Johannes der Täufer sagt: Tut Gutes!**



## Vorbereitung

- Bild von Johannes dem Täufer ausdrucken. . Sechs Wegweiser, doppelseitig gelb/weiß:  
*auf der weißen Seite steht:* Teilt miteinander! / Helft den Armen! Seid ehrlich! / Seid gut zueinander! / Vertragt euch / Schaut auf das Gute!  
*auf der gelben Seite steht:* Wir teilen. / Wir helfen. / Wir sind ehrlich / Wir sind gut zueinander. / Wir vertragen uns. / Wir schauen auf das Gute.
- Diese Wegweiser sollen am Schluss so gelegt werden, dass sie einen Stern darstellen:
- Bild vom Wegweiser ausdrucken



Lied zur Eröffnung: [Wir sagen euch an \(GL 115,1-3\)](#) Während des Liedes werden drei Kerzen am Adventskranz angezündet.

## Einführung

Heute ist schon der dritte Adventssonntag und wir dürfen die dritte Adventskerze anzünden. Heute stellen wir euch den wichtigsten Propheten vor. Jesus selbst sagt, dieser ist der größte unter allen. Er heißt Johannes der Täufer. Manche Menschen glaubten, er selbst wäre der Messias, der Erlöser der Welt. Johannes aber hat auf Jesus gedeutet. Wir wissen sogar, wie er ausgesehen hat. Johannes lebte in der Wüste. *Figur Johannes des Täufers wird gezeigt.* Er trug ein Gewand aus Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel. So arm hat er ausgesehen. Er hat nur Heuschrecken und wilden Honig gegessen. Er mahnte die Menschen zu Umkehr und Buße und wollte, dass sie sich bessern. Auch wir müssen uns immer wieder überlegen, wo wir Fehler gemacht haben.

## **Bußakt**

1 Wir haben viel und wollen trotzdem nicht teilen.

Herr, erbarme dich.

2 Uns geht es nur ums Geld und nicht um die Liebe.

Christus, erbarme dich.

3 Oft beschimpfen wir Schwache und helfen ihnen nicht.

Herr, erbarme dich.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er lasse unsere Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

## **Tagesgebet**

Gott, sieh auf uns. Wir warten auf das Fest der Geburt Christi. Mach unser Herz bereit, damit Weihnachten ein Fest der Freude werde.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

## **Lesung: Phil 4,4-7**

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren.

## **Vor dem Evangelium**

Ein Wegweiser (ausdrucken oder selber machen) wird gezeigt.

Hier haben wir einen Wegweiser. Er zeigt uns den Weg nach Heilbronn.

Solche Wegweiser sind wichtig, damit wir wissen, wo es lang geht.

Nicht nur auf der Straße brauchen wir solche Wegweiser als Helfer.

Auch in unserem Leben wissen wir oft nicht weiter. Menschen können uns den Weg weisen. So ein Wegweiser" war z. B. Johannes der Täufer. Wir hören, welchen Weg er den Menschen weist:

## **Evangelium: Lk 3,10-18**

Das Evangelium wird vorgelesen. An den entsprechenden Stellen werden die Wegweiser gezeigt.

### **Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.**

Die Menschen fragten Johannes: Was sollen wir tun?

Er antwortete: Wer zwei Gewänder hat, der gebe eines davon dem, der keines hat.

*Wegweiser: Teilt miteinander!*

Wer zu essen hat, der handle ebenso.

*Wegweiser: Helft den Armen!*

Auch Zöllner fragten Johannes: Meister, was sollen wir tun?

Er antwortete: Verlangt nicht mehr, als festgesetzt ist.

*Wegweiser: Seid ehrlich!*

Auch Soldaten fragten ihn: Was sollen denn wir tun?

Er antwortete: Misshandelt niemand.

*Wegweiser: Seid gut zueinander!*

Und erpresst niemand.

*Wegweiser: Vertragt euch!*

Begnügt euch mit eurem Lohn.

*Wegweiser: Schaut auf das Gute!*

Das Volk war voll Erwartung, und alle überlegten sich im Stillen, ob Johannes nicht vielleicht selbst der Messias sei.

Doch Johannes gab ihnen allen zur Antwort:

Ich taufe euch nur mit Wasser. Es kommt aber einer, der stärker ist als ich, und ich bin es nicht wert, ihm die Schuhe aufzuschnüren. Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen. Schon hält er die Schaufel in der Hand, um die Spreu vom Weizen zu trennen und den Weizen in seine Scheune zu bringen; die Spreu aber wird er in nie verlöschendem Feuer verbrennen. Mit diesen und vielen anderen Worten ermahnte er das Volk in seiner Predigt.

### **Erklärung:**

Johannes der Täufer hat uns diese Wegweiser gegeben, damit wir zu Jesus finden. Mit diesen Wegweisern sind wir noch nicht am Ziel.

Wenn wir uns aber daran halten, dann erst finden wir zu Jesus.

Wir wollen das jetzt zeigen:

Nun liest Jemand jeden einzelnen Wegweiser vor. Sprecht darüber und dreht jeden Wegweiser um. Lest den Text auf der Rückseite vor.

Johannes sagt: Teilt miteinander! Wir halten uns daran: Wir teilen.

*Der weiße Pfeil wird umgedreht, auf gelbem Pfeil steht: Wir teilen, ebenso bei allen anderen Aussagen.*

Helft den Armen! Wir helfen.  
Seid ehrlich! Wir sind ehrlich.  
Seid gut zueinander! Wir sind gut zueinander.  
Vertragt euch! Wir vertragen uns.  
Schaut auf das Gute! Wir schauen auf das Gute - und alles wird hell  
Die Pfeile so zusammenlegen, dass ein Stern entsteht.  
Wir können gut sein, wir können strahlen. Wenn wir uns an die Weg  
weiser halten, wird das Leben hell.  
Dann beginnen wir zu strahlen wie ein Stern.  
Mit den Wegweisern des Johannes können wir uns freuen und wir  
leuchten wie die Sterne in der Nacht.

### **Fürbitten**

Der heilige Johannes weist uns den Weg. Wir bitten Gott:

1 Für die Menschen, die nichts hergeben wollen. Dass sie teilen  
lernen. Herr, erhöre uns.

2 Für die Menschen, die Hilfe brauchen.

Dass sie Freunde finden. Herr, erhöre uns.

3 Für die Menschen, die oft lügen. Dass sie ehrlich werden.  
Herr, erhöre uns.

4 Für die Menschen, die anderen Angst machen.

Dass sie miteinander gut sind. Herr, erhöre uns.

5 Für die Menschen, die verfeindet sind.

Dass sie sich vertragen. Herr, erhöre uns.

6 Für die Menschen, die nur das Schlechte sehen.

Dass sie das Gute in der Welt erkennen. Herr, erhöre uns.

Denn wir können alle strahlen durch Jesus Christus,  
unseren Herrn. Amen.

### **Vater unser**

### **Schlussgebet**

Barmherziger Gott, du kommst uns schwachen Menschen zu Hilfe  
und machst uns bereit für das kommende Fest. Wir freuen uns und  
danken dir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Am Schluss bekommen Alle einen Stern (oder ein Blatt mit dem  
Stern) auf dem die Sätze stehen.